



Verantwortlich: Hannes Leppin  
Amt: Bauamt

## SITZUNGSVORLAGE

R/X/174

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss	29.10.2024	11	ja
Verwaltungsausschuss			nein

### Umgestaltung der Straßenbegleitgrün-Flächen am Hasenwinkler Weg

---

#### Sachverhalt:

Die Umweltbeauftragte, Frau Schön- Düngefeld, regt folgende Veränderung an:

#### 1. Ausgangssituation

Am Hasenwinkler Weg in Reppenstedt befinden sich zwei Straßenbegleitgrün-Flächen, die bisher primär eine ästhetische Funktion erfüllen. Angesichts der aktuellen Bestrebungen, die Artenvielfalt zu fördern und die Lebensqualität der Anwohner zu erhöhen, bieten sich diese Flächen für eine Umstrukturierung in artenreiche Straßenbegleitbunt-Bereiche an. Diese Neugestaltung soll nicht nur ökologischen Mehrwert schaffen, sondern auch den Anwohnern und Besuchern der Gemeinde Reppenstedt neue Naturerlebnisse ermöglichen. Aufgrund der Tatsache, dass die beiden Flächen im Mähplan (2 x im Jahr) enthalten sind, wird das Projekt hier vorgestellt.

#### 2. Ziel des Projekts

Das Projekt zielt darauf ab, die beiden Flächen entlang des Hasenwinkler Weges ökologisch aufzuwerten und sie als Bildungs- und Begegnungsorte für die Gemeinde nutzbar zu machen. Die Umgestaltung soll dazu beitragen, die Biodiversität zu fördern, die Umweltbildung zu stärken und die soziale Interaktion zwischen den Generationen zu unterstützen. Gleichzeitig soll das Projekt als Vorbild für ähnliche Initiativen dienen und die Bevölkerung dazu anregen, selbst aktiv zu werden.

#### 3. Konkrete Maßnahmen

##### Fläche 1: NaturGartenräume für gemeinschaftliche Nutzung

- **Hochbeete:** Es werden mehrere Hochbeete angelegt, die gemeinschaftlich von den Anwohnern gepflegt werden können. Diese Beete eignen sich besonders für den Anbau von Kräutern, Gemüse und Naschobst. Durch die niedrigere Arbeitshöhe sind die Hochbeete auch für ältere Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität gut zugänglich.
- **Naschobst:** Entlang der Fläche werden Obststräucher wie Johannisbeeren, Himbeeren und Heidelbeeren gepflanzt. Diese Pflanzen bieten nicht nur eine zusätzliche Nahrungsquelle für Vögel und Insekten, sondern laden auch die Anwohner und Spaziergänger dazu ein, die Früchte direkt zu genießen.
- **Sitzgelegenheiten:** Inmitten der Bepflanzung werden mehrere Bänke und Sitzgruppen aufgestellt. Diese Sitzgelegenheiten sollen zum Verweilen und Entspannen einladen und gleichzeitig als Treffpunkt für die Anwohner dienen. Hier könnten auch kleinere Veranstaltungen, Workshops oder gemeinsame Pflanzaktionen stattfinden, um das soziale Miteinander zu fördern.

##### Fläche 2: Artenreiche Bepflanzung und Umweltbildung

- **Artenreiche Bepflanzung:** Auf dieser Fläche wird eine Vielzahl von heimischen Pflanzenarten angesiedelt, darunter Stauden, Wildblumen und Gehölze. Diese Vegetation dient als Nahrungsquelle und Lebensraum für zahlreiche Insekten, Vögel und Kleintiere. Besonders im Fokus steht die Förderung von Arten, die in konventionellen Gärten und Grünflächen häufig keinen Platz finden.

- **Totholzhecke:** Ein Bereich der Fläche wird gezielt mit Totholz ausgestattet, das für Insekten, Pilze und kleine Säugetiere einen wertvollen Lebensraum bietet. Dieser Totholzbereich wird bewusst in die Bepflanzung integriert und soll auch als Anschauungsobjekt für Interessierte dienen, die mehr über die Bedeutung von Totholz für das Ökosystem erfahren möchten.
- **Nistkästen und Nisthilfen:** Es werden Nistkästen für verschiedene Vogelarten und Fledermäuse angebracht. Ergänzend dazu werden Nisthilfen für Wildbienen und andere Insekten installiert. Diese Maßnahmen sollen den Tieren nicht nur Brutplätze bieten, sondern auch den Anwohnern die Möglichkeit geben, das Verhalten der Tiere aus nächster Nähe zu beobachten.
- **Schau- und Lehrtafeln:** Um die Bevölkerung über die heimische Flora und Fauna zu informieren, werden auf der Fläche mehrere Lehrtafeln aufgestellt. Diese Tafeln enthalten Informationen über die Pflanzen- und Tierarten, die auf der Fläche vorkommen, und geben praktische Tipps zur Förderung der Biodiversität im eigenen Garten. Zudem sollen sie als Anleitung für Nachahmerprojekte dienen.

#### 4. Förderung und Unterstützung

Zur Realisierung dieses Projekts wird eine Förderung durch die Niedersächsische Umweltlotterie angestrebt. Die Umweltlotterie unterstützt kleine, praxisnahe Projekte, die sich durch ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement auszeichnen. Besonders förderwürdig sind Projekte, die die Biotopvernetzung, den Artenschutz sowie die Umweltbildung vorantreiben - all diese Kriterien erfüllt das vorgesehene Vorhaben am Hasenwinkler Weg.

#### 5. Fazit

Die geplante Umgestaltung der Straßenbegleitgrün-Flächen am Hasenwinkler Weg bietet eine einzigartige Chance, die Artenvielfalt in Reppenstedt zu fördern und gleichzeitig den Anwohnern und Besuchern einen neuen Ort für Naturerlebnisse und gemeinschaftliche Aktivitäten zu bieten. Durch die Unterstützung der Niedersächsischen Umweltlotterie könnte dieses Projekt realisiert werden und als Beispiel für ähnliche Initiativen in der Region dienen.

Fläche 1 Hasenwinkler Weg- Ecke Schierborn



Fläche 2 Hasenwinkler Weg- Ecke Am Tütenberg



#### **Beschlussempfehlung:**

keine

#### **Anlage(n):**

- Lageplan